



Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

9. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Ratssaal

Datum 26.03.2025

Beginn 14:00 Uhr

Ende 20:00 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz

31.03.2025

Tagesordnung (Stand: 19.03.2025)

I. Öffentlicher Teil

0. Symbolische Freischaltung der neuen Internetseite der Stadt Cottbus/Chóśebuz
1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
 - 5.1. Nachfrage im Rahmen der Bürgerbeteiligungssatzung, als Einwohner von Cottbus, zu meiner Anfrage vom Dezember „Änderung der Verpflichtungserklärung der Stadtverordneten“
EWA-23/25
 - 5.2. Gewalt an Schulen
EWA-27/25
 - 5.3. Baumbilanz
EWA-28/25
 - 5.4. Igel in Cottbus
EWA-29/25
 - 5.5. Unterstützung des FC Energie
EWA-32/25
 - 5.6. Fußgängerüberweg
EWA-41/25
 - 5.7. Antikorruptionsbeauftragter
EWA-42/25
6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 6.1. Umsetzung des Wohngeld-Plus-Gesetzes und Verwaltungskapazitäten
AN-26/25
 - 6.2. Nachfrage zu AN-01/25 „Datenweitergabe an Bundeswehr“
AN-30/25
 - 6.3. Spremberger Stausee
AN-31/25
 - 6.4. Breitbandausbau in den Ortsteilen
AN-33/25

- 6.5. Elektronische Zeiterfassung
AN-34/25
- 6.6. Zentrales Vergabemanagement und Bürokratieabbau
AN-35/25
- 6.7. Stellen- und Personalkonzept der Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
AN-36/25
- 6.8. Nachfrage zur Unterstützung und Sicherheit des „Zug der fröhlichen Leute“
AN-37/25
- 6.9. Anfrage zu einer eventuellen Änderung der Gebührensatzung
AN-38/25
- 6.10. Nachfrage zur Wirtschaftlichkeit des Welcome-Centers Cottbus
Vorlage: AN-39/25
- 6.11. Förderung des Frauen Kulturvereins e.V. in Cottbus durch die Stadt Cottbus
AN-40/25
- 7. Berichte und Informationen
 - 7.1. Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht
 - 7.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 7.3. Tätigkeitsbericht des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und von Senioren
 - 7.4. Tätigkeitsbericht der Beauftragen für sorbische/wendische Angelegenheiten
 - 7.5. Bericht: CMT – Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH
 - 7.6. Aktuelle Stunde mit dem Thema: Aufklärung und Aufarbeitung der Coronazeit mit den dadurch verbundenen Maßnahmen durch die Stadtverwaltung und Behörden der Stadt Cottbus
 - 7.7. Petitionen
 - 7.7.1. Petition zum Thema: Bushaltestelle Skadower Hauptstraße
 - 7.7.2. Petition zum Thema: Aufforderung zum Erhalt der Bäume bei Kita „Pfiffikus“
 - 7.8. Information zur Vergabe nach VOB: Smart City, Adaptive Verkehrssteuerung, Beschleunigung der Straßenbahnlinie 4, LOS 2- Ausrüstungswechsel und -ergänzung, Softwareversorgung von 13 LSA-Steuergeräten
Vorlage: II.1-002/25 I-StV
- 8. Vorlagen der Verwaltung
 - 8.1. Wahl der Bürgermeisterin/Erste Beigeordnete und Leiterin für den Geschäftsbereich Bau, Umwelt und Strukturentwicklung
Vorlage: OB-006/25 StVV
 - 8.2. Investition in den Trainingsplatz Parzellenstraße - Bereitstellung eines Investitionszuschusses an den Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb und Übertragung der Zuständigkeit der Vergabe auf den Werksausschuss
Vorlage: OB-007/25 StVV

- 8.3. Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóśebuz
Vorlage: OB-009/25 StVV
- 8.4. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House" für das Jahr 2025
Vorlage: I-038/24 StVV
- 8.5. Errichtung einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in der Stadt Cottbus/Chóśebuz zum Schuljahr 2027/2028
Vorlage: I.1-002/25 StVV
- 8.6. Verlängerung der Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2019 bis 2023 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2025
Vorlage: II.1-009/25 StVV
- 8.7. Bebauungsplan "Wohngebiet Dissenchener Hauptstraße, Dissenchen" - Aufstellungsbeschluss
Vorlage: II.1-011/25 StVV
- 8.8. Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Bebauungsplan Nr. W/49/73 „Technologie- und Innovationspark Cottbus/Chóśebuz“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: II.1-013/25 StVV
- 8.9. Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) – 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich „Technologie- und Innovationspark Cottbus/Chóśebuz“ - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Vorlage: II.1-014/25 StVV
- 8.10. Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Bebauungsplan Nr. W/40/116 „Sondergebiet Forschung und Entwicklung" Teilbereich 1 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: II.1-015/25 StVV
- 8.11. Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) – 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für das "Sondergebiet Forschung und Entwicklung Teilbereich 1" - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Vorlage: II.1-016/25 StVV
9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 9.1. Prüfung der Umsetzung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackung für Essen und Getränke für eine saubere Stadt Cottbus/Chóśebuz
AT-06/25
- 9.2. Einsatz von finanziellen Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz für die Sanierung von Kitas
AT-07/25
- 9.3. Verzicht auf Strafanzeigen bei Fahren ohne Fahrschein
AT-08/25
- 9.4. Teilnahme an Aktion „Mähfreier Mai“
AT-09/25
- 9.5. Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Personalentwicklung in der Verwaltung der Stadt Cottbus“
AT-12/25

- 9.6. Mitwirkung bei der Umsetzung vom Personalkonzept der Stadtverwaltung
Cottbus/Chóśebuz
AT-14/25
- 9.7. Die Einberufung eines zeitweiligen öffentlichen Ausschusses zur Aufklärung und
Aufarbeitung der kommunalen Corona-Maßnahmen und deren Auswirkungen auf die
Bürger der Stadt Cottbus
AT-16/25
- 9.8. Prüfung Verkehrssicherheit Dahlitzer Straße/Pappelallee
AT-11/25
- 9.9. Rechte der Beschäftigten in städtischen Unternehmen schützen
AT-13/25
- 9.10. Politische Neutralität bei der Beflaggung an öffentlichen Gebäuden der Stadt Cottbus
AT-15/25
- 9.11. Cottbus – eine Stadt des Friedens Verbot von Werbung für Kriegsdienst und
Rüstungsprodukte auf allen Präsentationsflächen der Stadt und seiner Stadtteile, in
allen kommunalen Kindertagesstätten, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen
AT-17/25
- 9.12. Keine Erhöhung des Realsteuerhebesatzes für das Gebiet der Stadt Cottbus
Grundsteuer B (für Grundstücke) im Jahr 2026
AT-18/25
10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
 - 3.1. Oberbürgermeister
 - 3.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
 - 3.3. Berichterstattung des Geschäftsführers der Stadtwerke Cottbus GmbH zum Projekt Seewasserwärmepumpe
4. Vorlagen der Verwaltung
 - 4.1. Änderungsvorlage zur Beschlussvorlage IV-001/23 (STVV)
Verkauf von Grundstücken aus dem städtischen Grundbesitz
Vorlage: II-002/25 StVV
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 0

Symbolische Freischaltung der neuen Internetseite der Stadt Cottbus/Chósebuz

Der Oberbürgermeister und der Vorsitzende der StVV präsentieren die neue, barrierefreie Internetseite der Stadt Cottbus/Chósebuz . *(Die Website wird auf der Leinwand eingeblendet.)*
Der Oberbürgermeister dankt allen Beteiligten.

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Dr. Bialas begrüßt den für Dr. Krülls-Münch (SPD) nachgerückten Stadtverordneten Herrn Hendrik Zank (SPD). Herr Zank verliest die Verpflichtungserklärung.
Herr Dr. Bialas eröffnet die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die frist- und ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Dr. Wolfgang Bialas

1. stellvertretender Vorsitz

Frau Kerstin Kircheis

2. stellvertretender Vorsitz

Herr Benjamin Hantschke

Oberbürgermeister

Herr Tobias Schick

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Frau Katja Arnold, Herr Dr. Tilo Biesecke, Herr Andreas Böhm, Frau Eva Engelhardt, Frau Peggy Hähnel, Frau Anja Heger, Herr Lars Katzmarek, Herr Dr. Mario Kaun, Frau Yasmin Kirsten, Herr Thomas Knott, Herr René Koch, Herr Felix Kotzur, Herr Detlef Krebs, Herr Dr. Jürgen Krülls-Münch, Herr Gunnar Kurth, Frau Lena Lehmann, Herr Ramiro Lehmann, Herr Nadeem Manjouneh, Herr Dieter Markusch, Frau Barbara Merz, Herr Frank Mittag, Herr Christopher Neumann, Herr Michael Rabes, Herr Dr. med. Markus Rochow, Herr Erik Rothe, Herr Lars Schieske, Herr Jörg Schnapke, Frau Janine Schollbach, Herr Christian Schömborg, Herr Andy Schöngarth, Frau Anke Schulz, Herr Matthias Schulze, Herr Jürgen Siewert, Frau Marianne

Spring-Räumschüssel, Herr Hagen Strese, Frau Maja Wallstein, Herr Axel Wonneberger, Herr Dr. Hans Ulrich Wunsch, Herr Hendrik Zank,

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (Januar)

Keine Einwendungen..

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Neu: → Einordnung unter TOP 8.0

Gemeinsame Erklärung

DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT COTTBUS/CHÓŠEBUZ:

Frau Spring-Räumschüssel stellt den Antrag unter **TOP 9.5**

„Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Personalentwicklung in der Verwaltung der Stadt Cottbus“ zurück.

Der Antrag AT-12/25 ist zurückgestellt.

Der Wiederaufruf liegt in Verantwortung der Fraktion.

Herr Schnapke stellt den Antrag unter **TOP 9.6**

„Mitwirkung bei der Umsetzung vom Personalkonzept der Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz“ zurück.

Der Antrag AT-14/25 ist zurückgestellt.

Der Wiederaufruf liegt in Verantwortung der Fraktion.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Tagesordnung ist einstimmig mit Änderungen angenommen.

Enthaltungen 10

TOP 5

Einwohnerfragestunde

TOP 5.1

Nachfrage im Rahmen der Bürgerbeteiligungssatzung, als Einwohner von Cottbus, zu meiner Anfrage vom Dezember „Änderung der Verpflichtungserklärung der Stadtverordneten

Dokument: EWA-23/25

Anfragesteller: Herr Prast

Herr Dr. Bialas gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Büro für Stadtverordnetenangelegenheiten** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.2

Gewalt an Schulen

Dokument: EWA-27/25

Anfragestellerin: Frau Schultka

Frau Belle gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Dezernats I.1** an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.3

Baumbilanz

Dokument: EWA-28/25

Anfragesteller: Herr Ascher

Frau Mohaupt gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Dezernats II.1** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.4

Igel in Cottbus

Dokument: EWA-29/25

Anfragesteller: Herr Skorubski, Herr Kschadow

Frau Mohaupt gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Dezernats II.1** an die Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.5

Unterstützung des FC Energie

Dokument: EWA-32/25

Anfragesteller: Herr Jander

Herr Dr. Niggemann gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Geschäftsbereichs I** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.6

Fußgängerüberweg

Dokument: EWA-41/25

Anfragestellerin: Frau Kynast

Frau Mohaupt gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Dezernats II.1** an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 5.7

Antikorruptionsbeauftragter

Dokument: EWA-42/25

Anfragestellerin: Frau Milius

Herr Kettlitz gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Büro des Oberbürgermeisters** an die Fragestellerin übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 6.1

Umsetzung des Wohngeld-Plus-Gesetzes und Verwaltungskapazitäten

Dokument: AN-26/25

Anfragesteller: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/SUB

Herr Perko gibt die mündliche Antwort.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Geschäftsbereichs III** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.2

Nachfrage zu AN-01/25 „Datenweitergabe an Bundeswehr“

Dokument: AN-30/25

Anfragesteller: Fraktion Die Linke

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Dezernats III.1** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.3

Spremlinger Stausee

Dokument: AN-31/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Nachfrage Herr Schöngarth.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Dezernats III.1** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.4

Breitbandausbau in den Ortsteilen

Dokument: AN-33/25

Anfragesteller: Fraktion CDU/Freie Wähler

Herr Dr. Niggemann gibt die mündliche Antwort.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Geschäftsbereichs I** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.5

Elektronische Zeiterfassung

Dokument: AN-34/25

Anfragesteller: Fraktion CDU/Freie Wähler

Herr Perko gibt die mündliche Antwort.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Geschäftsbereichs III** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.6

Zentrales Vergabemanagement und Bürokratieabbau

Dokument: AN-35/25

Anfragesteller: Fraktion CDU/Freie Wähler

Herr Perko gibt die mündliche Antwort.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Geschäftsbereichs III** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.7

Stellen- und Personalkonzept der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus

Dokument: AN-36/25

Anfragesteller: Fraktion CDU/Freie Wähler

Herr Perko gibt die mündliche Antwort.

Nachfrage Herr Schnapke.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Geschäftsbereichs III** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.8

Nachfrage zur Unterstützung und Sicherheit des „Zug der fröhlichen Leute“

Dokument: AN-37/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Dezernats III.1** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

Keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 6.9

Anfrage zu einer eventuellen Änderung der Gebührensatzung

Dokument: AN-38/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Herr Bergner gibt die mündliche Antwort.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Dezernats III.1** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.10

Nachfrage zur Wirtschaftlichkeit des Welcome-Centers Cottbus

Dokument: AN-39/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Frau Belle gibt die mündliche Antwort.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Dezernats I.1** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 6.11

Förderung des Frauen Kulturvereins e.V. in Cottbus durch die Stadt Cottbus

Dokument: AN-40/25

Anfragesteller: Fraktion AfD

Frau Belle gibt die mündliche Antwort.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die schriftliche Beantwortung wird in Verantwortlichkeit des **Dezernats I.1** an den Fragesteller übersandt, den Fraktionen zur Kenntnis gegeben und ins Internet gestellt.

TOP 7

Berichte und Informationen

TOP 7.1

Bericht des Oberbürgermeisters sowie Aussprache zum Bericht

Dokument:

Berichterstatter: Herr Schick

Herr Schick hält seinen Bericht.

keine Nachfragen/Redebeiträge zum Bericht.

Verabschiedung der langjährigen Bürgermeisterin/Beigeordneten Frau Marietta Tzschoppe. Der Oberbürgermeister bedankt sich für das sehr hohe Engagement, die Einbringung von fachlichen und persönlichen Kompetenzen, die geleistete Arbeit und die guten Ergebnisse für unsere Stadt. Der Oberbürgermeister, Stadtverordnete und Verwaltung applaudieren, bedanken sich und sprechen ihre besten Wünsche aus.

Frau Tzschoppe bedankt sich bei Ihrer Mannschaft, welche auch zahlreich vertreten ist. Sie wünscht sich zum Wohle unserer Stadt gute, gemeinsame und weitsichtige Entscheidungen. Sie bedankt sich für die Glückwünsche der Anwesenden.

TOP 7.2

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Berichterstatter: Herr Dr. Bialas

Information zum Verfahren: Stadtverordnetenversammlung Cottbus./Milius
Wahlprüfungsklage Kommunalwahl 2024 - VG 1K1532/24. Mit Beschluss vom 18.März 2025

hat das Verwaltungsgericht das Prozesskostenhilfegesuch der Klägerin (Frau Milius) abgelehnt.

Des Weiteren informiert er über den Eingang und Inhalt einer Unterlassungsaufforderung /-erklärung von Frau Milius. → Thema: Art und Weise der Prozessvertretung der Stadtverordnetenversammlung.

Frau Milius wurde durch den Vorsitzenden benachrichtigt, dass die in der STVV 29.01.2025 geäußerte Sichtweise/Erklärung bestehen bleibt.

Keine weiteren Redebeiträge/Nachfragen.

TOP 7.3

Tätigkeitsbericht des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen und von Senioren

Berichterstatter: Herr Dr. Norman Franzke

Herr Dr. Franzke hält seinen Bericht.

Der schriftliche Bericht ist unter der heutigen Sitzung hinterlegt und kann Im Fachausschuss besprochen werden.

Keine Redebeiträge/Nachfragen.

Pause 20 min.

TOP 7.4

Tätigkeitsbericht der Beauftragen für sorbische/wendische Angelegenheiten

Berichterstatterin: Frau Kossatz-Kosel

Frau Kossatz-Kosel hält Ihren Bericht.

Der schriftliche Bericht ist unter der heutigen Sitzung hinterlegt und kann Im Fachausschuss besprochen werden.

Keine Redebeiträge/Nachfragen.

TOP 7.5

Bericht: CMT – Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH

Dokument:

Berichterstatte(r)in: Geschäftsführerin Frau Kerzel

Frau Kerzel hält Ihren Bericht.

Der schriftliche Bericht ist unter der heutigen Sitzung hinterlegt und kann im Fachausschuss besprochen werden.

Nachfragen: Herr Schöngarth, Herr Kotzur

TOP 7.6

Aktuelle Stunde mit dem Thema: Aufklärung und Aufarbeitung der Coronazeit mit den dadurch verbundenen Maßnahmen durch die Stadtverwaltung und Behörden der Stadt Cottbus

Antragsteller: Fraktion MIB/ZSC; Herr Simonek; Frau Spring-Räumschüssel;
Herr Wunsch; Herr Hohm; Herr Lehmann; Herr Böhm; Herr Markusch;
Herr Schieske; Herr Schöngarth; Herr Wonneberger
(Ablaufplan vom 04.03.2025)

Herr Dr. Bialas informiert, dass der Antrag von Herrn Lindemann, auf persönliche Videoaufzeichnung der heutigen StVV, persönlich durch den Antragsteller zurückgezogen wurde. Herr Lindemann ist anwesend.

Die Aktuelle Stunde wird gemäß Ablaufplan vom 04.03.2025 durchgeführt.

1. Einführung

Vorsitzender Fraktion MIB/ZSC Matthias Schulze 4 Minuten

2. Videobeitrag

Prof. Dr. Stefan Homburg im Bundestag am 02.11.2024 10 Minuten

3. Redebeitrag

Katja Arnold StV der Fraktion MIB/ZSC 8 Minuten

4. Redebeitrag Kinderpsychologin

Julia Körnig 8 Minuten

5. Redebeitrag Altenpflege

Lysann Kobbe 8 Minuten

6. Redebeitrag Auswirkungen auf die Wirtschaft und den Mittelstand

Olaf Schöpe 8 Minuten

7. Schlußwort

Matthias Schulze Vorsitzender der Fraktion MIB/ZSC 5 Minuten

TOP 7.7

Petitionen

Berichterstatter: Herr Dr. Biesecke

TOP 7.7.1

Petition zum Thema: Bushaltestelle Skadower Hauptstraße

Dokument:

Petent: Herr Dünnbier

Herr Dr. Biesecke erläutert den vorliegenden Antwortentwurf vom 17.03.2025 und verweist auf die ausführliche Vorstellung im vergangenen Hauptausschuss.

Er bittet um Abstimmung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Dem Antwortentwurf wird einstimmig zugestimmt.

Enthaltung 1

TOP 7.7.2

Petition zum Thema: Aufforderung zum Erhalt der Bäume bei Kita „Pfiffikus“

Dokument:

Petentin: Frau Milius

Herr Dr. Biesecke erläutert den vorliegenden Antwortentwurf vom 17.03.2025 und verweist auf die ausführliche Vorstellung im vergangenen Hauptausschuss.

Er bittet um Abstimmung.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Dem Antwortentwurf wird einstimmig zugestimmt.

Enthaltung 0

TOP 7.8

Information zur Vergabe nach VOB: Smart City, Adaptive Verkehrssteuerung, Beschleunigung der Straßenbahnlinie 4, LOS 2- Ausrüstungswechsel und -ergänzung, Softwareversorgung von 13 LSA-Steuergeräten

Dokument: II.1-002/25 I-StV

Information

Dieses Vorhaben wird im Rahmen des Modellprojektes Smart City zu 100 % mit Fördermitteln finanziert.

Ziel der Maßnahme ist die Beschleunigung der Straßenbahnlinie 4 auf der gesamten Strecke. Deshalb erfolgte die Vergabe der Planungsleistungen mittels Verhandlungsverfahren über die Cottbusverkehr GmbH. Den Zuschlag erhielt das verkehrstechnische Planungsbüro PVT GmbH. Die Ausschreibung und Ausführung erfolgen durch die Stadt Cottbus als Baulastträger der LSA in zwei Losen. Im Los 1 erfolgte eine Hardwareerweiterung, um die veralteten Steuergeräte auf eine Softwareneuversorgung vorzubereiten.

Im Los 2 wurde die Softwareversorgung der 13 LSA-Steuergeräte entlang der Strecke der Straßenbahnlinie 4, eine Ausrüstungsergänzung für den ÖPNV sowie ein Ausrüstungswechsel auf LED- Signalgeber vergeben.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Information ist zur Kenntnis genommen.

TOP 8

Vorlagen der Verwaltung

NEU

TOP 8.0

Gemeinsame Erklärung DER FRAKTIONEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT COTTBUS/CHÓŚEBUZ:

Herr Dr. Bialas mit einleitenden, erläuternden Worten.

Ausführliche Diskussion über die Zuständigkeit der StVV gemäß Kommunalverfassung, des enthaltenen Handlungsauftrag für unsere Stadt COTTBUS/CHÓŚEBUZ oder anders gesagt den enthaltenen inhaltlichen Bezug zu unserer Stadt COTTBUS/CHÓŚEBUZ:

Herr Dr. Bialas erteilt Herrn Schieske einen **Ordnungsruf** für die Verwendung des Begriffes „Klüngelrunde“ (Herr Schieske hält auch auf Nachfrage des Vorsitzenden an seiner Äußerung fest.)

Der Oberbürgermeister fordert die Fraktion AfD auf, den Redebeitrag von Herrn Schieske intern auszuwerten und entsprechend zu reagieren.

Umfassende inhaltliche Auseinandersetzung über den notwendigen Inhalt der gemeinsamen Erklärung.

Herr Knott bittet um Abstimmung über einer Vertagung der Entscheidung.

➔ Antrag auf 2. Lesung

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung ob ein 2. Lesung gewollt ist?

Der Antrag auf 2. Lesung ist mehrheitlich abgelehnt.

22 Nein Enthaltungen

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung.

Dem vorliegenden Dokument wird mehrheitlich zugestimmt.

Nein 3 Enthaltungen 19

Herr Kurth bittet um Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Das Präsidium stellt fest, dass 42 anwesende Personen abstimmungs-/wahlberechtigt sind.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

TOP 8.1

Wahl der Bürgermeisterin/Erste Beigeordnete und Leiterin für den Geschäftsbereich Bau, Umwelt und Strukturentwicklung

Dokument: OB-006/25 StVV

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chóšebuz möge gemäß § 59 Abs. 4 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) entsprechend auf Vorschlag des Oberbürgermeisters beschließen:

Wahl von Frau Doreen Mohaupt als Bürgermeisterin/Erste Beigeordnete und Leiterin des Geschäftsbereiches Bau, Umwelt und Strukturentwicklung für die Amtszeit von 8 Jahren.

Herr Dr. Bialas fragt ob noch eine Vorstellung gewünscht ist?

Keine Wortmeldung.

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 0

Beschlusnummer: OB-006-09/25 StVV

Frau Schollbach erklärt das Wahlprozedere und informiert über die notwendige Mehrheit der gesetzlichen Mitglieder (24 Stimmen), im 1. Wahlgang.

Sie eröffnet als Vorsitzende des ständigen Wahlausschusses, die Wahl.

Durchführung des 1. Wahlganges.

Frau Schollbach schließt als Vorsitzende des ständigen Wahlausschusses, den 1. Wahlgang.

Ergebnis der Wahl:

31 Ja Stimmen

11 Nein Stimmen

Frau Mohaupt ist erfolgreich gewählt.

Frau Mohaupt nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Herr Dr. Bialas übergibt die Ernennungsurkunde. Frau Mohaupt verliest Gelöbnis/Eidesformel.

Zahlreiche Glückwünsche der Anwesenden.

Pause 20 min.

TOP 8.2

Investition in den Trainingsplatz Parzellenstraße - Bereitstellung eines Investitionszuschusses an den Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb und Übertragung der Zuständigkeit der Vergabe auf den Werksausschuss

Dokument: OB-007/25 StVV

(Ergänzungsblatt vom 04.03.2025)

(Ergänzungsblatt vom 05.03.2025)

(Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 18.03.25)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung Cottbus/Chóšebuz möge beschließen:

1) Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung nach § 72 BbgKVerf i.V.m. § 5 Nr. 3 der Haushaltssatzung 2025 über 500.000 EUR an den Eigenbetrieb Sportstättenbetrieb der Stadt Cottbus für die Maßnahme „Ertüchtigung des Trainingsplatzes Parzellenstraße“ vorbehaltlich der Genehmigung des städtischen Haushalts durch die Kommunalaufsicht.

2) Der Werksausschuss des Sportstättenbetriebes wird abweichend von § 7 Absatz (4) Nr. 1 i.V.m. § 8 der Betriebssatzung des Eigenbetriebes ermächtigt, über Vergaben, welche im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Ertüchtigung Trainingsplatz Parzellenstraße“ stehen und welche den Betrag von 250.000,00 € übersteigen, zu entscheiden.“

Herr Neumann mit Erläuterungen zum Änderungsantrag.

Herr Schieske bittet um Klarstellung/Präzisierung der Vorlage.

Er bittet um Protollnotiz und Beachtung:

- Die verbesserte Vergabe/Nutzung durch das Nachwuchsleistungszentrum soll berücksichtigt werden.

Keine gegenteiligen Wortmeldungen.

Herr Jarick (Beteiligungsverwaltung) stimmt Herrn Schieskes Ausführungen zu und bestätigt entsprechende Verabredungen im Werksausschuss. → Schaffung von Trainingsmöglichkeit für den Nachwuchsbereich.

Herr Zwoch erläutert, dass die Begriffe Sportjugend, Nachwuchsleistungszentrum, Sportschule, Begabtenförderung in einem Kontext zu sehen sind.

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung des Änderungsantrages.

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 18.03.2025

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Vorlage wird um Punkt 3 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

3. Der Sportstättenbetrieb wird beauftragt, nach Durchführung der Maßnahme freigewordene Kapazitäten durch die Konzentration des Trainingsbetriebs der Profimannschaft des FC Energie Cottbus auf den Sportplatz Parzellenstraße freigewordene Kapazitäten auf anderen Trainingsplätzen vorrangig an Vereine des Breitensports zur Verfügung zu stellen.“

Der Änderungsantrag ist einstimmig angenommen.

Enthaltung 1

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung der Vorlage inklusive o.g. Änderungen.

Die Vorlage ist einstimmig mit Änderungen beschlossen.

Enthaltung 1

Beschlusnummer: OB-007-09/25 StVV

TOP 8.3

Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóseebuz

Dokument: OB-009/25 StVV

(Änderungsantrag der Fraktion Die Linke vom 18.03.25)

Beschlussvorschläge Vorlage:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge die Neufassung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus/Chóseebuz mit folgender Maßgabe und unter Berücksichtigung des letzten Absatzes der Beschlussbegründung wie folgt beschließen:

1. Beschlussvorschlag:

Ortsteilgrenzänderung (§ 12 I) wird gemäß der Anlage 4 (Topographische Karte) zur Abgrenzung der Grenzen des Ortsteils Saspow/Zaspy geändert.

2. Beschlussvorschlag:

Änderung der Ortsteilbezeichnung **en** (§ 12 I).

3. Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der Hauptsatzung wird im Übrigen beschlossen.“

Herr Dr. Bialas fasst die Treffen der Arbeitsgruppen zusammen und berichtet über vielschichtige Abstimmungsprozesse mit diversen Interessensvertretern (Fraktionen, Ortsbeiräte, Beirat für Menschen mit Behinderungen, Beirat für Senioren, Kinder und Jugendbeirat). Er dankt den Mitgliedern der Arbeitsgruppe für Ihr Engagement und die konstruktive Arbeitsweise.

Herr Neumann beantragt eine Vertagung bzw. eine Abstimmung über eine 2. Lesung. Er begründet dies mit der hohen Bedeutung der Hauptsatzung, der Kurzfristigkeit bzw. dem inhaltlichen Umfang der vorliegenden Änderungsanträge (6).

Allgemeiner Appell, sich rechtzeitig in diverse Arbeitsgruppen einzubringen um somit unnötige extra Runden zu vermeiden.

Herr Dr. Bialas bittet um Abstimmung, ob eine 2. Lesung gewollt ist?

Der Geschäftsordnungsantrag für eine 2. Lesung ist mehrheitlich angenommen.

Ja 21 Nein 13 → **Wiederaufruf im Monat April**

TOP 8.4

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Jahr 2025

Dokument: I-038/24 StVV

(Ergänzungsblatt vom 20.12.24)

(Austauschvorlage vom 04.03.2025)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Jugendkulturzentrum Glad-House“ für das Wirtschaftsjahr 2025 wird bestätigt.*
- 2. Als erheblich im Sinne von § 14 Absatz 4 der Eigenbetriebsverordnung wird bei Verschlechterung des Jahresergebnisses eine Wertgrenze von 50.000,- € und bei Erhöhung der Zuführungen eine Wertgrenze von 100.000,- € festgelegt.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 14 Enthaltung 1

Beschlusnummer: I-038-09/25 StVV

TOP 8.5

Errichtung einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in der Stadt Cottbus/Chósebuz zum Schuljahr 2027/2028

Dokument: I.1-002/25 StVV

Beschlussvorschlag:

„Zum Schuljahr 2027/2028 wird in der Stadt Cottbus/Chósebuz eine weitere Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in kommunaler Trägerschaft errichtet.“

Herr Rabes sensibilisiert für die rechtzeitige Erarbeitung des neuen Schulentwicklungsplan 2027. Er fordert einen Entwurf noch in diesem Jahr um somit frühzeitig in die gemeinsame Diskussion einzusteigen. Er bittet um Protollnotiz und Beachtung.

Herr Neumann begrüßt nach intensiven und langfristigen Prozess, die wichtige Errichtung einer weiteren Gesamtschule. Er kündigt die Zustimmung seiner Fraktion an.

Darüber hinaus, äußert er die Sorge, um die Entwicklung der Schule des 2. Bildungsweges. Er bittet um diesbezügliche, regelmäßige Information im Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch wendische Angelegenheiten.

Herr Kurth unterstreicht die Notwendigkeit einer Schule des 2. Bildungsweges. Er verweist auf die hohe Bedeutung dieses Beschlusses. Die damit neu geschaffenen Kapazitäten sind notwendig, um die beschlossenen Erhöhungen von Zügigkeiten wie beabsichtigt, wieder abzusenken.

Frau Belle stellt heraus, dass die Erarbeitung eines neuen Schulentwicklungsplanes für 2027-2032 in diesem Jahr sehr ambitioniert ist. Sie verweist auf wichtige und umfangreiche Beteiligungsprozesse. Sie nennt Mitte 2026 als realistisches Zeitfenster.

Zur Schule des 2. Bildungsweges äußert Sie sich dahingehend, dass derzeit nach Ausweichmöglichkeiten gesucht wird.

Herr Schöngarth bittet darum, die Thematik Förderschulen sorgfältig zu betrachten und zu berücksichtigen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 0

Beschlusnummer: I.1-002-09/25 StVV

TOP 8.6

Verlängerung der Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes der Stadt Cottbus/Chósebuz 2019 bis 2023 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2025
Dokument: II.1-009/25 StVV

Beschlussvorschlag:

*„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Die Stadt Cottbus/Chósebuz verlängert die Geltungsdauer des Nahverkehrsplanes 2019 bis 2023 für den übrigen öffentlichen Personennahverkehr bis zum 31.12.2025“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 0

Beschlusnummer: II.1-009-09/25 StVV

TOP 8.7

**Bebauungsplan „Wohngebiet Dissenchener Hauptstraße, Dissenchen“ -
Aufstellungsbeschluss**
Dokument: II.1-011/25 StVV

Beschlussvorschlag:

„Für das im Lageplan gekennzeichnete Gebiet wird gemäß § 1 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Wohngebiet Dissenchener Hauptstraße, Dissenchen“ aufgestellt.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 0

Beschlusnummer: II.1-011-09/25 StVV

TOP 8.8

**Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Bebauungsplan Nr. W/49/73 „Technologie- und
Innovationspark Cottbus/Chósebuz“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
Dokument: II.1-013/25 StVV

(Informationsschreiben vom 17.03.25)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Das Ergebnis der Behandlung der in den Verfahren gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB von der Öffentlichkeit sowie*

den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen wird gebilligt.

2. *Der Bebauungsplan Nr. W/49/73 „Technologie- und Innovationspark Cottbus/Chóśebuz“ in der Fassung vom 13.01.2025 bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung wird einschließlich Umweltbericht gebilligt.“*

Herr Schöngarth beantragt eine Vertagung bzw. eine 2. Lesung.

Dr. Bialas bittet um Abstimmung ob eine Vertagung/2. Lesung gewollt ist.

Der Geschäftsordnungsantrag auf 2. Lesung ist mehrheitlich abgelehnt.

Nein 27 Enthaltungen 3

Dr. Bialas bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 11 Enthaltungen 2

Beschlusnummer: II.1-013-09/25 StVV

TOP 8.9

Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) – 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich „Technologie- und Innovationspark Cottbus/Chóśebuz“ - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Dokument: II.1-014/25 StVV

(Informationsschreiben vom 17.03.25)

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. *Das Ergebnis des Abwägungsvorganges der im Rahmen des Änderungsverfahrens von der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen wird gebilligt.*
2. *Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich „Technologie- und Innovationspark Cottbus/Chóśebuz“ in der Fassung vom 09.01.2025 wird beschlossen. Die zugehörige Begründung wird einschließlich Umweltbericht gebilligt.“*

Herr Schöngarth beantragt eine Vertagung bzw. eine 2. Lesung.

Dr. Bialas bittet um Abstimmung ob eine Vertagung/2. Lesung gewollt ist.

Der Geschäftsordnungsantrag auf 2. Lesung ist mehrheitlich abgelehnt.

Nein 27 Enthaltungen 3

Dr. Bialas bittet um Abstimmung der Vorlage.

Die Vorlage ist mehrheitlich beschlossen.

Nein 10 Enthaltungen 3

Beschlusnummer: II.1-014-09/25 StVV

TOP 8.10

Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) - Bebauungsplan Nr. W/40/116 „Sondergebiet Forschung und Entwicklung“ Teilbereich 1 - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Dokument: II.1-015/25 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Das Ergebnis der Behandlung der in den Verfahren gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB von der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen wird gebilligt.*
- 2. Der Bebauungsplan Nr. W/40/116 „Sondergebiet Forschung und Entwicklung“ Teilbereich 1 in der Fassung vom 21.01.2025 bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung wird einschließlich Umweltbericht gebilligt.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 0

Beschlusnummer: II.1-015-09/25 StVV

TOP 8.11

Teilgebiet Lausitz Science Park (LSP) – 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für das „Sondergebiet Forschung und Entwicklung Teilbereich 1“ - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Dokument: II.1-016/25 StVV

Beschlussvorschlag:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Das Ergebnis des Abwägungsvorganges der im Rahmen des Änderungsverfahrens von der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen wird gebilligt.*
- 2. Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes Stadt Cottbus/Chósebus für den Teilbereich „Sondergebiet Forschung und Entwicklung“ Teilbereich 1 in der Fassung vom 21.01.2025 wird beschlossen. Die zugehörige Begründung wird einschließlich Umweltbericht gebilligt.“*

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Vorlage ist einstimmig beschlossen.

Enthaltung 0

Beschlusnummer: II.1-016-09/25 StVV

TOP 9

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

TOP 9.1

Prüfung der Umsetzung einer Verpackungssteuer auf Einwegverpackung für Essen und Getränke für eine saubere Stadt Cottbus/Chósebuz

Dokument: AT-06/25

Antragsteller: Fraktion UC!/FDP

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit besteht eine Verpackungssteuer auf Einwegverpackungen für Essen und Getränke zu erheben, um in unserem Stadtbild, und damit auch der Umwelt, für weniger Müll zu sorgen. Des Weiteren können durch eine mögliche Erhebung finanzielle Mehreinnahmen für die Stadt Cottbus/Chósebuz generiert werden“

Herr Siewert mit Erläuterungen zum Antrag. Er verweist auf einen ergebnisoffenen Prüfantrag.

Herr Knott warnt vor zusätzlicher und überflüssiger Bürokratiebelastung, insbesondere bei den bereits im hohen Maße beanspruchten Gastronomen. Er informiert über die ablehnende Haltung der IHK sowie IWK. Er kündigt die Ablehnung seiner Fraktion an.

Frau Spring-Räumschüssel mir dem Verweis auf ähnliche Modelle wie z.B. in Tübingen. Keine ausreichende Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten im vorliegenden Antrag. Eine weitere Belastung der Unternehmer findet Sie falsch. Sie kündigt die Ablehnung Ihrer Fraktion an.

Herr Schnapke versteht das Anliegen, denkt aber, dass der vorliegende Vorschlag der falsche Weg ist. Nach seiner Auffassung, sollten die Verursacher des Mülls, stärker in den Fokus gerückt werden. Einen Prüfungsantrag steht er offen gegenüber.

Herr Kurth steht einer ergebnisoffenen Prüfung offen gegenüber. Er sieht den Antrag als Chance, weitere Möglichkeiten der Müllreduzierung zu identifizieren.

Herr Kaun: Ziel des Antrages ist die Prüfung, ob dieses Modell für unsere Stadt zielführend ist oder nicht.

Herr Schulze verweist auf eine gewisse Vorprüfung, welche bereits im Ausschuss für Haushalt und Finanzen kurz vorgestellt wurde. Auch aufgrund des erwarteten Bürokratieaufwuchses, kündigt er die Ablehnung des Antrages an.

Herr Dr. Niggemann hält Tübingen nicht unmittelbar mit unserer Stadt vergleichbar. Er nennt hierbei z.B. die geringeren Einwohner/Tourismuszahlen. Die in Tübingen generierten Einnahmen von 900.000 €, hält er in Cottbus für nicht realisierbar. Er erwähnt den zusätzlichen Aufwand und den höchstwahrscheinlichen Personalbedarf bei Umsetzung/Anwendung dieser Steuer.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Nein 23 Enthaltung 0

TOP 9.2

Einsatz von finanziellen Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz für die Sanierung von Kitas

Dokument: AT-07/25

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung einen umsetzbaren Vorschlag zur Sanierung von Kitas mit finanziellen Mitteln aus dem Strukturstärkungsgesetz nach sächsischem Vorbild zu unterbreiten.

Die Liste sollte folgende Angaben beinhalten:

- 1. Name und Anschrift der Kita*
- 2. Träger*
- 3. Höhe des geschätzten Sanierungsstau*

In der Beratung des Ausschusses für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturentwicklung am 14.01.2025 wurde von Herrn Jahn (Wirtschaftsregion Lausitz) die rechtliche Zulässigkeit positiv beantwortet.“

Frau Spring-Räumschüssel stellt den Antrag in eine 2. Lesung zurück.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird im kommenden Monat erneut behandelt. **Der Antrag ist zurückgestellt.**

TOP 9.3

Verzicht auf Strafanzeigen bei Fahren ohne Fahrschein

Dokument: AT-08/25

Antragsteller: Fraktion Die Linke

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Cottbusverkehr GmbH anzuweisen, künftig auf Strafanzeigen wegen Leistungerschleichung nach § 265a StGB zu verzichten und sich auf die zivilrechtliche Durchsetzung erhöhter Beförderungsentgelte zu beschränken.“

Herr Neumann und Herr Mittag mit ausführlichen Erläuterungen zum Antrag.

Herr Schöngarth und Herr Kurth verweisen auf die wiederholt geäußerte Meinung von Cottbusverkehr in den Fachausschüssen. Cottbusverkehr sieht bisherige Praxis als richtig an und warnt vor Trittbrettaktivitäten. Cottbusverkehr betrachtet den Antrag als nicht zielführend.

Herr Rabes schließt sich vorgenannten Äußerungen an und plädiert dafür, den Antrag abzulehnen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist mehrheitlich abgelehnt.

Nein 31 Enthaltung 3

TOP 9.4

Teilnahme an Aktion „Mähfreier Mai“

Dokument: AT-09/25

Antragsteller: Fraktion Die Linke

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, wie und wo die Stadt Cottbus/Chósebus Maßnahmen für die Aktion „Mähfreier Mai“ umsetzen kann und wie weitere Institutionen zumindest darauf aufmerksam gemacht werden können.“

Herr Neumann mit Erläuterungen zum Antrag.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist mehrheitlich angenommen.

Nein 9 Enthaltungen 10

Beschlusnummer: AT-09-09/25

Entfällt→ zurückgestellt siehe TOP 4

TOP 9.5

Einsetzung einer Arbeitsgruppe „Personalentwicklung in der Verwaltung der Stadt Cottbus“

Dokument: AT-12/25

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Einsetzung einer Arbeitsgruppe Personalentwicklung in der Verwaltung der Stadt Cottbus.

Der effiziente und zielgerichtete Einsatz von Personal in der Verwaltung der Stadt Cottbus ist eine Daueraufgabe. Im Durchschnitt kostet eine VZE im Jahr 72000 Euro.

Der sparsame und effiziente Einsatz von Steuermitteln war und ist ein Gebot der Stunde.

Im beschlossenen Haushalt der Stadt Cottbus beinhaltet der Posten Personalaufwendungen 114.679.700 Euro.

Die Personalintensität liegt bei 20, 8% (siehe Seite 20 Haushaltsplan 2025 Anlagen zum Haushaltsplan - Teil II)

Zur Erschließung finanzieller Spielräume muss die Personalentwicklung auf den Prüfstand, um bei knappen Haushaltsmitteln, Mittel für Investitionen zu gewinnen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist zurückgestellt. Siehe Top 4

Der Wiederaufruf liegt in der Verantwortung der Fraktion.

Entfällt→ zurückgestellt siehe TOP 4

TOP 9.6

Mitwirkung bei der Umsetzung vom Personalkonzept der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus

Dokument: AT-14/25

Antragsteller: Fraktion CDU/ Freie Wähler

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe die sich mit dem Thema Stellen- und Personalkonzept der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus beschäftigt.“

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist zurückgestellt. Siehe Top 4

Der Wiederaufruf liegt in der Verantwortung der Fraktion.

TOP 9.7

Die Einberufung eines zeitweiligen öffentlichen Ausschusses zur Aufklärung und Aufarbeitung der kommunalen Corona-Maßnahmen und deren Auswirkungen auf die Bürger der Stadt Cottbus

Dokument: AT-16/25

Antragsteller: Fraktion MIB/ZSC

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gemäß § 44, Abs. 1, Satz 1 BbgKVerf wird ein zeitweiliger öffentlicher Ausschuss zur Aufklärung und Aufarbeitung der kommunalen Corona-Maßnahmen und deren Auswirkungen neu gebildet.“

Ziele des Ausschusses:

- 1. Erarbeitung einer chronologischen Übersicht aller kommunalen Maßnahmen, Handlungen und Anweisungen der Stadt Cottbus, ihrer Eigenbetriebe und beauftragten Dritten sowie aller kommunalen Allgemeinverfügungen*
- 2. Beschreibung der kommunalen Umsetzung durch Bund und Land angewiesener und übertragener Handlungsvorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie ab Dezember 2019*
- 3. Analyse, Recherche, Prüfung und Veröffentlichung der zugrunde gelegten Informationen und Anweisungen, die die unter 1. und 2. genannten kommunalen Handlungen zum Zeitpunkt der Ausführung begründeten*
- 4. Erstellung eines Handlungskonzeptes mit dem entsprechenden kommunalen Spielraum für die Ämter und Behörden der Stadt Cottbus bei der Wiederkehr ähnlich gelagerter Verhältnisse“*

Änderung des Antragsinhaltes:

Herr Schulze bittet um Änderung des Antragstextes: Änderung in § 44 BbgKVerf.

Alt: § 43 BbgKVerf

Neu: § 44 BbgKVerf

Herr Schöngarth beantragt eine namentliche Abstimmung.

Keine gegenteiligen Wortmeldungen.

Herr Kotzur wünscht sich, dass der neu gebildete Ausschuss ausschlich auf Cottbusser Themen eingeht bzw. die Maßnahmen betrachtet die durch die Stadt selbst veranlasst/verursacht/entschieden wurden. Allgemeine Pandemiebeschreibungen sollten unterbleiben.

Herr Neumann sieht eine Überforderung, dass dieses umfassende Thema nicht ausreichend durch einen kommunalen Ausschuss betrachtet/bearbeitet werden kann. Er verweist auf notwendige Maßnahmen/Ausschüsse auf Landes oder Bundesebene (z.B. eine Enquete Kommission). Er kündigt die Ablehnung an.

Frau Wallstein findet eine Aufarbeitung, auch auf kommunaler Ebene, richtig und wichtig. Sie betrachtet eine darüberhinausgehende, intensive Auseinandersetzung ebenfalls für

notwendig. Sie bittet die antragstellende Fraktion, die Intention und den Inhalt des Antragspunktes 4. näher zu erläutern.

Die antragstellende Fraktion erläutert Antragspunkt 4 wie folgt:

Herr Schulze ist die auf kommunaler Ebene, begrenzte Aufarbeitung bewusst. Das allgemeine Anliegen ist, bei ähnlichen Sachlagen anders bzw. umfassender und besser vorbereitet zu sein. Ziel ist die gemeinsame Erarbeitung eines Handlungskonzeptes/ -verfahrens, um zukünftig offener/flexibler mit Vorgaben des Landes oder des Bundes umgehen zu können.

Frau Wallstein ist von geäußerten Zielvorstellungen irritiert und vorsichtig besorgt. Sie hinterfragt Herrn Schulz, ob das zu erarbeitende Handlungskonzept dazu dienen soll, Landes oder Bundesvorgaben zu umgehen? Sollte dies so sein, muss dies sehr kritisch betrachtet werden.

Herr Schieseke mit Hinweisen zu getätigten Äußerungen/Verhalten anderer Fraktionen auf Landes bzw. Bundesebene. Er beschreibt zurückliegende Maßnahmen in Cottbus. Er unterstützt den vorliegenden Antrag.

Herr Dr. Biesecke fragt die antragstellende Fraktion, ob diese eine übliche Ausschussbesetzung gemäß § 44 BbgKVerf beabsichtigt.

Herr Schulze bestätigt eine Besetzung gemäß § 44 BbgKVerf.

Herr Dr. Biesecke regt an, ein Zieldatum, Sitzungstermine des zeitweiligen Ausschusses festzuschreiben.

Herr Schnapke bittet um Abstimmung.

Herr Dr. Bialas hält es für richtig, wenn der neue Ausschuss selbst, diese und andere organisatorische Angelegenheiten regelt bzw. festlegt. Er bittet jetzt um die namentliche Abstimmung.

Namentliche Abstimmung:

Nr.	Name	Vorname	Fraktion	Ja	Nein	Enthaltung
1	Arnold	Katja	MIB/ZSC	x		
2	Dr. Bialas	Wolfgang	CDU/Freie Wähler	x		
3	Dr. Biesecke	Tilo	SPD	x		
4	Böhm	Andreas	AfD	x		
5	Engelhardt	Eva	AfD	x		
6	Hähnel	Peggy	AfD			
7	Hantschke	Benjamin	UCI/FDP			x
8	Heger	Anja	SPD	x		
9	Hohm	Jean-Pascal	AfD			
10	Kaps	Torsten	CDU/Freie Wähler			
11	Kaßner	Kathrin	AfD			
12	Katzmerek	Lars	SPD			

13	Dr. Kaun	Mario	UCI/FDP			x
14	Kircheis	Kerstin	SPD			x
15	Kirsten	Yasmin	Die Linke		x	
16	Knott	Thomas	MIB/ZSC	x		
17	Krebs	Detlef	AfD	x		
18	Krähe	Johanna	UCI/FDP			
19	Koch	René	CDU/Freie Wähler	x		
20	Kotzur	Felix	B90/Die Grünen/SUB			x
21	Kurth	Gunnar	SPD	x		
22	Lehmann	Lena	SPD			
23	Lehmann	Ramiro	AfD	x		
24	Manjouneh	Nadeem	B90/Die Grünen/SUB			
25	Markusch	Heinz-Dieter	AfD	x		
26	Merz	Barbara	UCI/FDP	x		
27	Mittag	Frank	Die Linke		x	
28	Neumann	Christopher	Die Linke		x	
29	Rabes	Michael	CDU/Freie Wähler	x		
30	Dr. Rochow	Markus	CDU/Freie Wähler	x		
31	Rothe	Erik	CDU/Freie Wähler	x		
32	Schick	Tobias	Oberbürgermeister	x		
33	Schieske	Lars	AfD	x		
34	Schnapke	Jörg	CDU/Freie Wähler	x		
35	Schollbach	Janine	SPD			x
36	Schömberg	Christian	B90/Die Grünen/SUB			x
37	Schöngarth	Andy	AfD	x		
38	Schulz	Anke	CDU/Freie Wähler	x		
39	Schulze	Matthias	MIB/ZSC	x		
40	Siewert	Jürgen	UCI/FDP			x
41	Simonek	Georg	AfD			
42	Spring-Räumschüssel	Marianne	AfD	x		
43	Strese	Hagen	CDU/Freie Wähler	x		
44	Wallstein	Maja	SPD			x
45	Wonneberger	Axel	AfD	x		
46	Dr. Wünsch	Ulrich	AfD	x		
47	Zank	Hendrik	SPD			x

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag ist mehrheitlich mit Änderung angenommen.

Nein 3

Beschlusnummer: AT-16-09/25

TOP 9.8

Prüfung Verkehrssicherheit Dahlitzer Straße/Pappelallee

Dokument: AT-11/25

Antragsteller: Fraktion Die Linke

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten der Verkehrsberuhigung durch Geschwindigkeitsbegrenzung und Erhöhung der Sicherheit des Fuß- und Radverkehrs bspw. durch Hinweisschilder im Bereich der Dahlitzer Straße und der Pappelallee, insbesondere an Kreuzungen und Kreisverkehren, bestehen.“

Empfehlungen des Hauptausschusses:

Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbische/wendische Angelegenheiten

Ausschuss für Bau und Verkehr

Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.9

Rechte der Beschäftigten in städtischen Unternehmen schützen

Dokument: AT-13/25

Antragsteller: Fraktion Die Linke

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gegenüber der Geschäftsführung der Stadtwerke Cottbus unmissverständlich klarzustellen, dass das grundgesetzlich geschützte Streikrecht der Beschäftigten zu achten und jede Form der Einschüchterung oder Behinderung der Streikteilnahme zu unterlassen ist.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche rechtlichen Schritte eingeleitet werden können, um sicherzustellen, dass die Geschäftsführung der Stadtwerke sich an geltendes Arbeitsrecht hält.

3. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt das Bekenntnis der Stadt Cottbus/Chóšebuz zur sozialpartnerschaftlichen Zusammenarbeit und fordert alle kommunalen Unternehmen auf, sich aktiv für eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den jeweiligen Arbeitnehmervertretern einzusetzen.“

Empfehlungen des Hauptausschusses:

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturentwicklung

Hauptausschuss mit Aufgabe Rechtsausschuss

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.10

Politische Neutralität bei der Beflaggung an öffentlichen Gebäuden der Stadt Cottbus

Dokument: AT-15/25

Antragsteller: Fraktion AfD

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sicherzustellen, dass an allen öffentlichen Gebäuden der Stadt Cottbus, einschließlich der Schulen, ausschließlich die in der Verwaltungsvorschrift "Allgemeine Beflaggungstage im Land Brandenburg" festgelegten Flaggen gehisst werden.

Das Anbringen von Regenbogenfahnen oder anderen nicht in dieser Vorschrift genannten Flaggen an öffentlichen Gebäuden wird untersagt.“

Empfehlungen des Hauptausschusses:

Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten

Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbische/wendische Angelegenheiten

Ausschuss für Bau und Verkehr

Hauptausschuss mit Aufgabe Rechtsausschuss

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.11

Cottbus – eine Stadt des Friedens Verbot von Werbung für Kriegsdienst und Rüstungsprodukte auf allen Präsentationsflächen der Stadt und seiner Stadtteile, in allen kommunalen Kindertagesstätten, Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen

Dokument: AT-17/25

Antragsteller: Fraktion MIB/ZSC

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Cottbus ist eine Stadt des Friedens.

Dieses Prinzip ist Grundlage der Politik der Stadtverordnetenversammlung, des Handelns der Stadtverwaltung und den Geschäftsführungen in den kommunalen Unternehmen.

2. In den städtischen Liegenschaften und den kommunalen Unternehmen sowie auf Fahrzeugen und allen sonstigen Plakat- und digitalen Präsentationsflächen, besonders auch in den kommunalen Kindertagesstätten, Schulen, Bildungseinrichtungen und deren näheren Umgebung, wird Werbung für Kriegsdienst und Rüstungsprodukte verboten. Dies gilt auch für sämtliche Veranstaltungen, die durch die Stadtverwaltung oder kommunale Unternehmen ausgestaltet werden.“

Empfehlungen des Hauptausschusses:

Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbische/wendische Angelegenheiten
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturentwicklung
Ausschuss für Haushalt und Finanzen
Hauptausschuss mit Aufgabe Rechtsausschuss

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 9.12

Keine Erhöhung des Realsteuerhebesatzes für das Gebiet der Stadt Cottbus Grundsteuer B (für Grundstücke) im Jahr 2026

Dokument: AT-18/25

Antragsteller: Fraktion MIB/ZSC

Inhalt des Antrages:

„Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Realsteuerhebesatz für das Gebiet der Stadt Cottbus Grundsteuer B (für Grundstücke) wird im Jahr 2026 nicht um die vorgesehenen 20% erhöht.

2. Die Stadtverwaltung verpflichtet sich, Deckungsquellen und Einsparpotentiale zu finden und zu benennen, um die eingeplanten Mehreinnahmen in Höhe von ca. 2,7 Mio € auszugleichen.“

Empfehlungen des Hauptausschusses:

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturentwicklung
Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Antrag wird verwiesen in die Fachausschüsse.

TOP 10

Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

Keine.

Cottbus/Chósebus, 30.04.2025

gez.

Dr. Wolfgang Bialas

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung